

Datum

27.08.2010

Nummer

312/2010

Thema: Verkehr/Sicherheit

Redaktion

-msh-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, sagt zum Verkehrssicherheitsbericht:

Mehr Kontrollen, mehr Platz zum Gehen, bessere Radwege

Der Berliner Straßenverkehr ist zwar sicherer geworden, aber es werden immer noch zu viele Menschen verletzt oder getötet. Und leider sind gerade die umweltfreundlichsten Fortbewegungsarten die gefährlichsten.

Hauptursachen für Verkehrsunfälle sind rücksichtsloses Verhalten und Missachtung der Verkehrsregeln. Warme Worte und Programme helfen da wenig.

Wir fordern den Senat deshalb auf, Rücksichtslosigkeit und Raserei besser zu kontrollieren und zu ahnden. Parallel hierzu sollte der Senat eine Freundlichkeitskampagne starten: Aufmerksam und rücksichtsvoll kommt sicher ans Ziel.

Gleichzeitig ist es notwendig, den umweltfreundlichen Verkehrsmitteln mehr Platz einzuräumen. Durch die Verdoppelung des Radverkehrs sind Radwege auf dem Bürgersteig ein Ärgernis und Unfallrisiko.

Auch aus Gründen der Verkehrssicherheit ist die Senatspolitik falsch, in den Straßenneu- und Ausbau zu investieren. Bus und Bahn sind umweltfreundlich und die sichersten Verkehrsmittel, hier muss künftig der Investitionsschwerpunkt liegen.